



**Hausordnung der Geislinger Mühle**

Stand: 01.01.2012

<b>A</b>	Aufenthalt	Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt, erfolgreiche Gespräche und positive Eindrücke.
	Anreise	Eine Anreiseskizze wurde mit der Belegung übersandt. Bitte nehmen Sie 3 – 4 Tage vor der Belegung Kontakt mit unserer Hausverwalterin wegen der Schlüsselübergabe auf.
<b>B</b>	Beginn	Belegungen fangen gegen 16.00 Uhr an. Wochenendbelegung beginnt am Freitagnachmittag, ab ca. 16.00 Uhr und endet am Sonntag, gegen 13.00 Uhr. Abweichungen sind nur nach Rücksprache mit dem Büro des CVJM und mit der Hausverwalterin, Frau Bühler, möglich.
	Betretungsrecht	Frau Bühler bzw. ein Mitglied des CVJM-Fördervereins hat stets ein Betretungsrecht des Gebäudes.
	Betten	<b>Haupthaus:</b> Bitte beziehen sie die Matratzen und das Bettzeug mit Ihrer eigenen Bettwäsche. Ggf. kann Bettwäsche bei der Hausverwalterin kostenpflichtig geliehen werden. Die Benutzung von Schlafsäcken ist im Haupthaus nicht gestattet. <b>Anbau:</b> Bitte Leintuch, Schlafsack und Kopfkissen mitbringen.
	Brandmelder	Die Flure des Gebäudes sind mit Brandmeldern ausgestattet. Bitte diese <b>nicht</b> testweise auslösen, da im Brandfall der Alarm von den Besuchern nicht akzeptiert wird.
	Bühler / Baden	Das Baden in der Bühler wird offiziell geduldet. Bitte Badeschuhe o.ä. tragen! Vorsicht! Der Gumpen hinter dem Haus ist ca. 3 m tief! Etwaige Haftung für Badeunfälle wird vom Verein nicht übernommen.
<b>C</b>	CVJM	Eigentümer ist der Verein zur Förderung der Arbeit des CVJM Heilbronn (e.V.).
<b>D</b>	Dachgeschoss	<b>Im Dachgeschoss und dem Spitzboden ist das Nächtigen verboten.</b>
	Deckenplatten	Im 1. Stock sind teilweise Gipskartonplatten an der Decke und der Wand. Jede beschädigte oder durchgebrochene Platte wird mit 50,00 € in Rechnung gestellt.
	Dekoration	Selbstverständlich können Sie das Haus während Ihres Aufenthalts nach Ihren Vorstellungen dekorieren, sofern Sie den Anfangszustand bei der Abreise wiederherstellen. Grundsätzlich dürfen weder Tackernadeln noch Schrauben verwandt werden. Klebestreifen sind am Ende der Freizeit <b>restlos</b> zu entfernen. Putzschäden werden in Rechnung gestellt.
<b>E</b>	Endreinigung	Die Endreinigung des Hauses erfolgt durch die Gruppe. Ein entsprechender Putzplan liegt aus. Bei unzureichender bzw. mangelhafter Reinigung wird eine Putzpauschale von 150,00 € erhoben.
<b>F</b>	Feuerstelle	Die Feuerstelle befindet sich auf dem Freigelände am Bühlerufer. Es ist nicht gestattet, weitere Feuerstellen anzulegen. Holz wird nicht vorgehalten. Bitte keinen Müll verbrennen.
	Feuerwehr	Den Anweisungen der Feuerwehr sind grundsätzlich Folge zu leisten.
	FFH	Das Gelände grenzt an ein FFH-Gebiet an (Fauna-Flora-Habitat). Das Beschädigen oder das Entfernen von Wildpflanzen ist gesetzlich verboten.
	Fliegen	Bitte halten Sie die Türen und Fenster im Sommer geschlossen, da sonst die Fliegen im Haus überhand nehmen.
	Fußballplatz	Ein öffentlicher Fußballplatz befindet sich ca. 5 Minuten entfernt im Dorf.
<b>H</b>	Hausverwaltung	Die Hausverwalterin übergibt Ihnen die Hausschlüssel und hält die Belegungszahl, die Verbrauchskosten sowie die sonstigen Kosten (Telefon, Beschädigungen) fest.
	Heizung	Die Heizung senkt automatisch nachts die Heizleistung ab.

	Hochwasser	Das Gelände liegt idyllisch zwischen Bühler und Mühlbach. Leider gibt es manchmal Hochwasser. In diesem Fall handelt es sich um höhere Gewalt. Falls eine Belegung der Mühle nicht erfolgen kann, kann eine Kostenerstattung für Freizeitvorbereitungskosten bzw. für den Abbruch der Freizeit durch den Verein nicht erfolgen.
	Holz hacken	Es sollte keine Zeile wert sein, dass in den Aufenthaltsräumen / im Haus kein Holz gehackt werden darf. Bei der ‚Müllvilla‘ steht ein Hackklotz.
	Holzvertäfelung	Wir haben mit viel Mühe in Eigenleistung das Haus erbaut. Da das Haus durch Graffitis und Malereien nicht schöner wird, stellen wir jede „Verzierung“ <b>grundsätzlich der letzten Gruppe</b> mit (minimal) 100,00 € in Rechnung. Im eigenen Interesse melden Sie Schmierereien der Hausverwalterin und informieren Sie Ihre Gruppenmitglieder entsprechend.
<b>I</b>	Indiaka	kann man auf dem Gelände spielen. Ein Netz ist aufgebaut (Mitte April – Mitte Oktober).
	Internet	Die Mühle hat <b>keinen</b> Internetanschluss.
<b>K</b>	Küche	Sie arbeiten im Haupthaus in einer Gewerbeküche mit Gewerbegeräten. Beachten Sie die Hygienevorschriften und die Vorgaben der entsprechenden Gesetze. Bitte verlassen Sie die Küche so, wie Sie sie antreffen wollen. Beschädigungen und Geschirrbuch werden in Rechnung gestellt.
	Kurtaxe	Kurtaxe fällt derzeit keine an.
<b>L</b>	Lärm	Wir haben einen geräuschempfindlichen Nachbarn. Daher müssen wir Sie bitten, ab 22.00 Uhr die Nachtruhe einzuhalten.
	Lampen	Leider sind wir gezwungen, darauf hinzuweisen, dass Deckenleuchten <b>nicht</b> als Turn- oder Trockengerät zweckentfremdet werden dürfen. Beschädigungen der Lampen werden in Rechnung gestellt.
<b>M</b>	Müll	In der „Müllvilla“ befinden sich die verschiedenen Mülleimer. Bitte den Müll entsprechend trennen und in die jeweiligen Tonnen werfen (Biomüll, Restmüll, Papier, Gelber Sack). Glasmüll bitte extra in der Glastonne im Ort entsorgen (beim Sportplatz) oder mitnehmen.
	Musik	Bitte keine mobile „Lärmquellen“ außerhalb des Hauses nutzen. Im Haus bitte Zimmerlautstärke einhalten. Nach 22.00 Uhr Fenster zum Dorf geschlossen halten.
<b>N</b>	Nachtruhe	Bitte ab 22.00 Uhr die Nachtruhe einhalten.
<b>P</b>	Parken	Bitte parken Sie nur auf dem Parkplatz neben dem Haus. Die Durchfahrtsstraße <b>muss</b> freigehalten werden. Wenn die Parkplätze nicht reichen, dann bitte im Dorf parken oder auf dem Weg so parken, dass der landwirtschaftliche Verkehr nicht behindert wird. <b>Auf dem Zeltgelände besteht ein generelles Befahrungs- und Parkverbot!</b> Auf dem befestigten Weg hinter der Sägehalle wird eine Ladetätigkeit geduldet.
<b>P</b>	Piano oder Klavier	steht im Mühlenraum. Wenn Sie es benutzen wollen, sagen Sie dies bitte Frau Bühler.
	Putzschrank	Im Foyer, unter der Treppe, sowie im 1. Stock befinden sich Putzgeräte und Putzmittel.
<b>R</b>	Rechnung	Die Rechnung über die Belegung erhalten Sie vom Büro des CVJM Heilbronn.
	Reparaturen	Reparaturen werden teilweise von uns selbst vorgenommen. Da wir hierfür von Heilbronn anfahren müssen, entstehen uns neben Fahrtkosten noch 2 Stunden An- und Abfahrt. Diese Kosten sowie die Reparaturzeit und ggf. Material werden Ihnen in Rechnung gestellt.
<b>S</b>	Schäden	Bitte melden Sie der Hausverwalterin alle Schäden, die aufgetreten sind bzw. von Ihnen festgestellt wurden. Dass Holz hacken im Haus verboten ist, sollte bekannt sein.
	Schlüssel	Bitte behandeln Sie den Schlüssel pfleglich. Bei Verlust / Beschädigung werden Ihnen die Kosten in Rechnung gestellt (Schließanlage!).
<b>T</b>	Toilettenpapier	Ist teilweise vorhanden. Bitte selbst vorsorgen.
	Trockenmöglichkeiten	In der Großküche befindet sich ein Gestell zum Handtuchtrocknen. Hinter dem Haupthaus befindet sich eine Wäschespinnne zum Wäschetrocknen. Im Anbau ist in der Anbauküche ebenfalls ein ausklappbares Trockengestell.
<b>U</b>	Umwelt	Bitte halten Sie das Gelände sauber. Bitte trennen Sie den Müll entsprechend den Hinweisschildern.
<b>V</b>	Veränderungen	Bauliche Veränderungen auf dem Gelände oder im Haus sind verboten.
<b>W</b>	Wiesen	Sie befinden sich in einem Gebiet mit Vollerwerbslandwirten, daher betreten Sie bitte in der Vegetationszeit keine fremden Wiesen oder Felder.

<b>Z</b>	Zeltheringe	Zur Vermeidung von Mäherschäden ist die Verwendung von Metallheringen auf dem Zeltgelände <b>nicht</b> zulässig.
	Zimmerservice	Gibt es keinen.

<b>Ergänzende Informationen für die Geislinger Mühle</b>		
C	Catering	Die Gaststätte / Metzgerei Löwen in Braunsbach bietet Catering an, auch für das Frühstück.
E	Einkaufen	In Geislingen gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. In Braunsbach und Untermünkheim gibt es jeweils Bäcker- und Metzgerfachgeschäfte sowie einen kleinen Lebensmittelmarkt. Der nächste größere Lebensmittelmarkt befindet sich in Schw. Hall.
F	Frei- / Hallenbad	Schenkenseebad in Schw. Hall.
	Freizeitaktivitäten	Rund um das Haus befindet sich ein gut ausgebautes und ausgeschildertes Wander- und Radwegenetz (Jakobsweg). Kanuverleih in Braunsbach.
G	Getränke	Getränke können bei der Fa. Schröter in Enslingen gekauft oder auf Rechnung geliefert werden.
H	Holz	Holz wird nicht vorgehalten. Wenn Sie den offenen Kamin im Saal bzw. den Kaminofen im Anbau beheizen oder ein Lagerfeuer haben wollen, bringen Sie bitte Holz mit. Nochmals der Hinweis, dass das Holz spalten im Haus verboten ist.
I	Inliner	In Braunsbach gibt es eine Half-Pipe.
K	Kanuverleih	In Braunsbach besteht die Möglichkeit, für den Kocher Kanu zu leihen (Fa. Thaidigsmann).
	Kirche	Bitte klären Sie, ob am Sonntagmorgen in Geislingen (ev.) Gottesdienst gefeiert wird. Katholische Kirche in Braunsbach.
M	Museen	In Geislingen: Brückenmuseum. In Braunsbach: Rabbinatsmuseum. In Untermünkheim: Rößlermuseum (Möbel). In Schw. Hall: Hällisch-Fränkisches Museum, Freilandmuseum Wackershofen sowie die Kunsthalle Würth und das Johanneum.
R	Rechnung	Die Rechnung über die Belegung erhalten Sie vom Büro des CVJM Heilbronn, Am Wollhaus 13, 74072 Heilbronn.
S	Sehenswürdigkeiten	Schw. Hall (Altstadt) Möglichkeit von Stadtführungen; Langenburg, Schloss, Automuseum:
	Sternekoche	In Schw. Hall der „Pflug“ oder „Eisenbahn“.
T	Tankstelle	Die nächste Tankstelle befindet sich in Untermünkheim oder in Kupfer / Übrigshausen.
	Wirtschaften	In Geislingen selbst gibt es 2 Wirtschaften, die aber nur tageweise geöffnet sind. In Braunsbach oder in Cröffelbach gibt es weitere Wirtschaften.